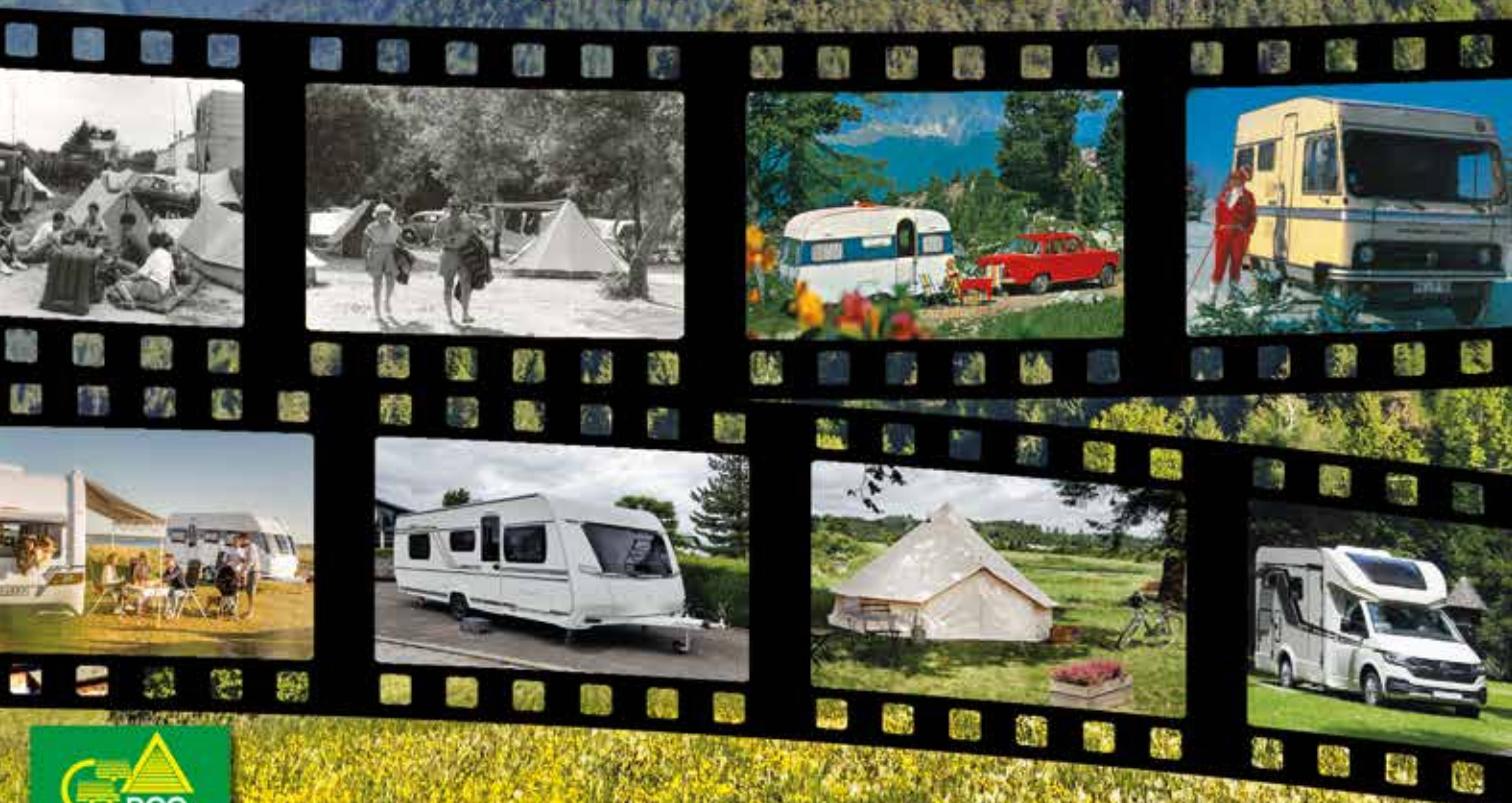


75 Jahre DCC

Deutscher Camping-Club e.V.
1948 – 2023



www.camping-club.de

Dem DCC zum 75. Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche von ICCS EUROPE und den französischen Campingplätzen



Europapreisträger 1996 - 2023 aus Frankreich:

- Camping Sunélia Les Sablons • Camping Tréguer-Plage
- Yelloh! Village Les Mouettes • Les Méditerranées Beach Garden
- Camping Le Paradis • Camping Les Alicourts • Yelloh! Village Les Tournels
- Camping Le Grand Large (Les Pieux) • Camp Du Domaine
- Camping Le Boucanet • Camping Les Gros Joncs
- Les Méditerranées Nouvelle Floride • Camping Le Vieux Port
- Esterel Caravanning • Camping Nature Parc L'Ardéchois
- Yelloh! Village Le Club Farret • Yelloh! Village Le Brasilia

ICCS Europe

International Camping Caravanning Bungalow Service S.L

©wvalakte

1948

1949 1974 2000
1950 1975 2001
1951 1976 2002
1952 1977 2003
1953 1978 2004
1954 1979 2005
1955 1980 2006
1956 1981 2007
1957 1982 2008
1958 1983 2009



Erste Gratulanten: Sabina Großkreuz, Geschäftsleiterin Messe Essen, DCC-Präsident Dieter Albert, DCC-Vizepräsident Udo Hunstiege und Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen

1970 1995 2021
1971 1996 2022
1972 1997
1973 1998

Jünger denn je – Ihr DCC

Geschätzte Leser,

2023 ist ein Jahr, das für den DCC von großer Bedeutung ist: Wir werden 75 Jahre jung!

Am 22. September 1948 wurde der Deutsche Camping-Club in München mit Unterstützung vieler europäischer Campingfreunde gegründet. Von Anfang an, war es unsere Aufgabe, für Naherholung und Struktur in der – damals – noch völlig unorganisierten Bundesrepublik zu sorgen.

Dafür beschränkten unsere DCC-Präsidenten wie Dr. Max Eckert, unser Gründungspräsident, oder Alexander von Horn, sein Nachfolger und Egon Skorczewski auch einmal unkonventionelle Wege. Es wurden Rallies ins Leben gerufen, man traf sich bei Clubveranstaltungen, lud die Camper aus anderen Regionen Europas ein und wurde selbst dorthin eingeladen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit Messgesellschaften, deren erstes Ergebnis – nach einigen Vorgängermessen – die Essener Frühjahrmesse war, die es ja heute noch gibt, sowie die Gründung der CAMPING, unserer Mitgliedszeitung, die ja ebenfalls heute noch Informationen liefert.

Ganz wichtig waren von Beginn an unsere Auszeichnungen! Begonnen hat alles mit dem Deutschen Camping-Preis für Personen, Einrichtungen und Institutionen, die sich um Camping verdient gemacht haben. Später kam der DCC Europa-Preis dazu, mit dem wir das Engagement der Campingplatzbetreiber hervorheben. Dieser Preis wurde längst um eine Auszeichnung für Stellplätze und den DCC-Platin-Award ergänzt. Er wird verliehen, wenn unsere DCC Europa-Preisträger aktiv geblieben sind und sich die Plätze weiterentwickelt haben. Die Jahre brachten es mit sich, dass sich der DCC auch auf dem Feld der Technik engagierte. Es entstand der DCC Sicherheitspreis für Freizeitfahrzeuge sowie der DCC Technik-Award, mit dem wir praxisgerechtes Zubehör auszeichnen. Und dann gibt es natürlich noch das DCC Vertrauensiegel, mit dem wir das Engagement des Fachhandels mit gut geführten Werkstätten honorieren.

Jede Menge Einsatz und Engagement, wenn es darum geht, bekannt zu machen, wie intensiv Camping längst in der Mitte der Bevölkerung angekommen ist und wie unverzichtbar es zum Sektor „Freizeit“ in der Bundesrepublik gehört. Das soll – zusammen mit Ihnen – so weitergehen, und wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen!

Aber jetzt, erst mal „Herzlich willkommen“ zu unserer Jubiläumsfeier im niederbayerischen Karpfham! Lassen Sie uns gemeinsam ein Fest feiern, das zeigt, wie jung der DCC ist.

Ihr

Dieter Albert

Präsident

Deutscher Camping-Club e.V.

2023



Mit Petticoat und Badehose – der DCC



Haben Sie zum Campen schon mal Anzug und Krawatte oder Petticoat und Pumps eingepackt? Nein? In den 1950er Jahren gehörte dieses Outfit zum Feriengepäck dazu, wie unsere Bilder beweisen. Geschlafen wurde oft im Zelt, und beim Equipment wurde Wert gelegt auf Stil. Das zeigen unsere Bilder von den ersten Rallye-Veranstaltungen immer wieder. Und trotzdem waren in diesen ersten Jahren Camper nicht immer gut angeschrieben, wenn sie unterwegs waren. Camping war oft ein Synonym für unzuverlässig und dennoch war der Erfolg der Campingbewegung nach dem Zweiten Weltkrieg vom Start an enorm.

Dr. Max Eckert mit Familie am Staffelsee

Der DCC wurde am 22. September 1948 im Münchner Pschorr-Bräu gegründet. Die Gründungsmitglieder hatten sich schon vor dieser Zeit gekannt, Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen. Diese Freundschaften überdauerten den Krieg und legten die Basis dafür, dass Dr. Max Eckert, der erste Präsident des DCC, im Namen aller der FICC angeschlossenen Länder aufgefordert wurde, eine deutsche Campingorganisation zu gründen. Dr. Max Eckert und seine Mitstreiter gingen den vorgeschriebenen Instanzenweg, absolvierten alle notwendigen Regularien, erhielten, von Beginn an, sogar schon die Lizenz für die geplante Mitgliederzeitschrift.

Stil gehörte dazu, wenn man seine Campingferien genoss

Der neu gegründete Club lud bereits 1949 zur ersten nationalen Rallye an den Staffelsee ein. Von Anfang an gab es Unterstützung durch die Industrie. So war Hans Berger als Vertreter der Firma Fritz Berger hier aktiv, und auch Arist Det-



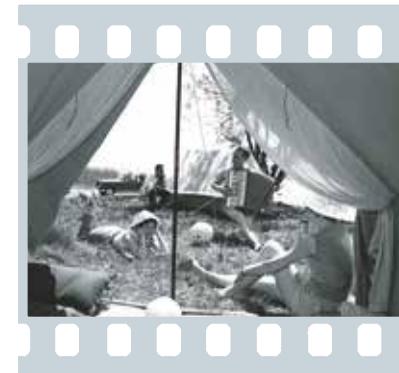
Weitgereist: die Wimpel erzählten 1956 von den Zielen



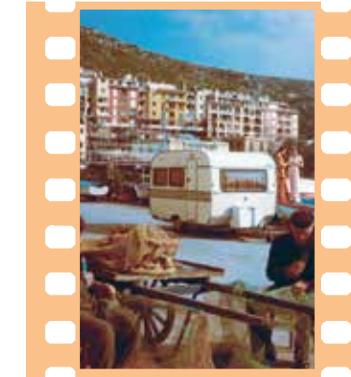
Jugendrallye in Frankreich



Auf dem Weg zum Meer - Spanien 1957



Freizeitgestaltung 1957

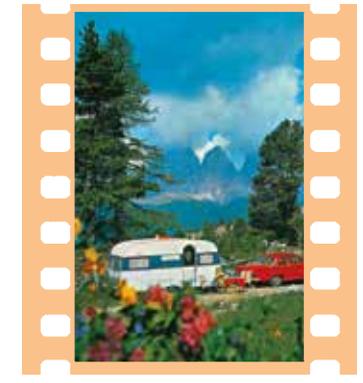


Mit dem Caravan ans Meer



Das Daheim immer dabei

Mit dem Reisemobil zur Piste – Titel der CAMPING 1979



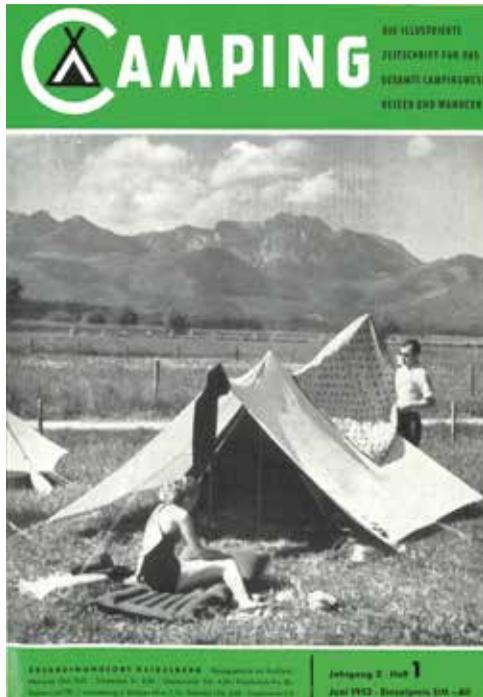
Sehnsuchtsziele finden – die CAMPING ist 1968 dabei

hleffs aus Isny brachte seine Firma ein. Damals gab es so die erste Werbung für den Club durch Handzettel in den Katalogsendungen. Ein Vorbild, das Schule machte – und der DCC wurde bekannter. Ein erstes, dünnes Zeltplatzverzeichnis erschien schon 1949. 1950 gab es das Jahrestreffen der ersten Veranstaltung am Staffelsee, 1951 ging man an den Bannwaldsee bei Füssen, 1952 fiel die Veranstaltung mit der Einweihung des wie die CAMPING veröffentlichte, „ersten modernen deutschen Campingplatzes der Stadt Lindau“ zusammen. 1953 war der Austragungsort der Möllner See in Holstein.

Populäre Ferien-Alternative

An den DCC schlossen sich weitere Verbände wie der Deutsche Kanu-Verband, der Deutsche Freikörperkultur-Verband und der AvD oder Ecocamping an. Mit einem Ministerialerlass vom 9.5.1953 erreichte Dr. Eckert für Bayern die völlige

Anerkennung der Campingbewegung und deren Förderung durch Empfehlungen und nicht durch – wie zunächst geplant – Gesetze. Dieses Vorgehen hatte Vorbildcharakter für den Rest der Bundesrepublik. Seit 1954 gab es außerdem einen Campingausschuss im Bund Deutscher Verkehrsverbände, der aktiv an der Lösung aller Campingfragen mitarbeiten sollte. Dr. Eckert war hier ebenso aktiv wie in der FICC, in deren Vorstand er im gleichen Jahr gewählt wurde.



Überdauert die Zeiten – die CAMPING informiert ihre Leser

Die Zeitschrift CAMPING gibt es seit 1953

In der CAMPING wurden von Beginn an Berichte aus den verschiedenen Landesverbänden, den Ortsclubs und aus dem Bereich des „Jugendwartes“ veröffentlicht. Außerdem gab es hier Reiseberichte – die in den damaligen Zeiten durchaus noch abenteuerlich genannt werden konnten, und Vorstellungen aus den Bereichen Zelten und Zubehör. Im Frühjahr

1954 gab es schon 16 Landesgruppen und eine Vielzahl neuer Ortsclubs. 1957 begeisterte der DCC Camper aus ganz Europa, als er die 18. FICC-Rallye in Stuttgart organisierte. Dabei waren – so die Aufzeichnungen in der CAMPING – 8000 Gästen aus ganz Europa. Großveranstaltungen folgten. Oft wurde mit der FICC zusammengearbeitet. Es gab die FICC-Rallyes 1962 in Ruppolding, 2000 in Lechbruck sowie 1972 die große Olympia-Rallye, die anlässlich der Olympiade in München stattfand oder 2018 die FICC-Rallye in Paaren/Glien. Außerdem bieten die LV und OCs pro Jahr rund 200 Rallyes auf nationaler Ebene an.

Breitenwirkung erzielen

Der DCC setzte sich nicht nur bei den Behörden für Camping in Deutschland ein, sondern sorgte auch dafür, dass er in der Öffentlichkeit bekannter wurde. Das geschah von Anfang durch die Teilnahme an und Organisation von Freizeitmessen, speziell



im Frühjahr, u.a. um den Messebesuchern Impulse für geeignete Reiseziele zu geben. Diese Messen sind in den ersten Jahren noch mit den jeweiligen Jahreshauptversammlungen des Clubs zusammengefallen. So gab es vom 7.–15. April 1956 beispielsweise die 3. Deutsche Camping-Ausstellung in Karlsruhe, danach an anderen Orten, wie Münster, bevor sie dann ab 1958 endgültig in Essen angekommen ist und auch heute noch mit ihrem Frühjahrstermin die Urlaubsplanung in Deutschlands bevölkerungsreichstem Bundesland prägt.

Idyllische Campingplätze wie der DCC Campingpark in Kehl-Strasbourg

Der DCC in der Öffentlichkeit

Zusammen mit den Messeauftritten nutzte der Club die Aufmerksamkeit der Besucher dann auch für die Verleihung von Auszeichnungen, mit denen auf unterschiedliche Belange aus dem Campingwesen hingewiesen wird. Außerdem ist hier die beste Gelegenheit, den Messebesuchern einen weiteren Bereich der Clubarbeit zu präsentieren, unseren DCC Campingführer sowie den DCC Stellplatzführer. Natürlich gibt es auch online die Gelegenheit, seinen Lieblingsplatz aus rund 21.000 Einträgen auf der DCC Internetseite auszuwählen. Die Adresse hierfür lautet guide.camping-club.de. Aber wir empfehlen auf jeden Fall, bei spontanen Reisen, auf denen das W-LAN vielleicht mal schwächer ist, eine Printausgabe im Gepäck zu haben. Nur dann ist sicher gestellt, dass man wirklich immer und überall (s)einen am besten geeigneten Campingplatz auswählen kann. Und selbstverständlich stehen wir auf Messen auch all den Besucher, die – noch – keine DCC-Mitglieder sind, zur Verfügung, wenn es darum geht, Fragen rund ums Thema Camping zu beantworten.



Viel Spaß beim Campen – der DCC gehört dazu

Weiterentwicklung beim Club

Im Laufe der Jahre hat sich natürlich auch die Organisation innerhalb des DCC verändert: Die Referenten nahmen ihre Ämter auf und verteilten Informationen in den Landesverbänden und Ortsclubs. Abgedeckt werden die Bereiche Zelt, Caravan, Motorcaravan und – inzwischen – auch Gas. Dank der Schulungen und Informationsveranstaltungen können diese DCCler Gasprüfungen abnehmen oder wissen über die neuesten Entwicklungen im Bereich Zubehör und Freizeitfahrzeuge Bescheid. Und dann gibt es längst auch noch die DCC Reise GmbH. Hier werden von Campern für Camper Urlaubsfahrten organisiert, die zu unterschiedlichsten Reisezielen gehen.



Das Ziel ist es auch hier, Gemeinschaft zu leben und zusammen Reiseziele zu entdecken, die man alleine vielleicht nicht ansteuern möchte. Sei es, weil sie zu weit weg sind, weil man nicht alleine fahren möchte oder weil man sich vielleicht unsicher ist. Das Positive ist, dass längst auch Nicht-DCC-Mitglieder mitfahren können, die dann bei einer auf ein Jahr befristete Schnuppermitgliedschaft im DCC ausprobieren können, ob Ihnen die Gemeinschaft im Club zusagt.

Reisen zu den schönsten Campingplätzen Europas mit der DCC Reise GmbH

Im Einsatz für den DCC – die Präsidenten

Sie gaben dem DCC in den vergangenen 70 Jahren nach Außen hin ein Gesicht, ihr Gesicht, und prägten gleichzeitig die Arbeit des Clubs nach Innen.

Dr. Max Eckert

Den Anfang machte Dr. Max Eckert, der von 1948 bis 1964 als Präsident amtierte. Er war bereits als Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes aktiv und wurde seitens des Camping Club of Great Britain and Ireland 1947 zu einer Clubgründung aufgefordert, mit der die Campingbewegung in Deutschland wieder belebt werden sollte. 1948 gelang es, dieses Ziel zu realisieren und die Deutschen begannen zu verreisen. Mit dem Fahrrad, dem Motorrad, mit ersten Autos. Unterkunft war damals oft das Zelt. Ein DCC Campingführer entstand, ebenso, wie die Clubzeitschrift CAMPING. Und weil der DCC sich auch präsentieren wollte, entschied man sich zu einer Partnerschaft mit der Stadt Essen und der Essener Messegesellschaft, die heute noch funktioniert: die Frühjahrmessen in Essen starteten. Dort gab es mit der Bundesfachschau des Deutschen Camping-Clubs ab dem 26.4.1958, einen jährlichen Anlaufpunkt für Campingbegeisterte.



Friedrich Alexander von Horn

Schon der zweite DCC-Präsident kam aus einem der aktiven DCC-Clubs. Er hatte 1954 den CC Bremen gegründet und danach den Landesverband Weser-Ems ins Leben gerufen. Folgerichtig konzentrierte er sich darauf, der Organisation des DCC mehr Gewicht zu verleihen. Im Rahmen seiner Präsidentschaft von 1964-1970 schuf er Familien-Wettbewerbe wie den heute noch beliebten „Zeltsportstander“ und das „Goldene Zelt“. Er fokussierte sich auf die Mitarbeit bei den DIN-Normenausschüssen und setzte sich für den Bau von Campingplätzen der Ortsclubs ein.



Egon Skorczewski

Der dritte Lenker des DCC kam aus dem heutigen DCC-Landesverband Berlin. Auch er forcierte den Bau von Stadtcampingplätzen, unterstützte die Normungsarbeit und kümmerte sich um die Fertigstellung weiterer damaliger DCC-Campingplätze in Bad Gandersheim und Tecklenburg-Leeden. Außerdem begann er mit dem Bau des heutigen DCC Seecamping in Dinkelsbühl. Er engagierte sich in der Arbeit der FICC, deren Präsident er 1981 wurde. Amtszeit: 1970 – 1982.



Walter Krey

In den 80er Jahren kippte der DCC mit einem Prozess gegen die Bundesregierung das damalige deutschlandweite Überholverbot für Gespanne an Steigungen sowie das Überholverbot für Gespanne. Zwischen 1982 und 1994 repräsentierte er den DCC auf zahllosen Veranstaltungen im In- und Ausland und unterstützte nach der Wiedervereinigung 1989 die Gründung der ostdeutschen DCC-Landesverbände Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.



Dr. Hans-Josef Giesen

Ihm folgte sein Schatzmeister, Dr. Hans-Josef Giesen, ins Amt. Er war von 1994 – 2006 DCC-Präsident, kam aus dem DCC-LV Mittelrhein und vertrat den DCC im Rahmen seiner Ämter bei der FICC nicht nur deutschlandweit, sondern auch international. In seine Amtszeit fiel u.a. die Erlaubnis für Reisemobilisten, mit Fahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen auf Autobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Kraftfahrstraßen Tempo 100 zu fahren.



Dipl.-Ing. Karl Zahlmann

Das aktive Mitglied des DCC-Landesverbands Niedersachsen übernahm 2006 das Amt. Er war zuvor bereits 31 Jahre lang innerhalb des DCC aktiv gewesen und verfügte über viel Fachwissen und Organisationstalent. Sein oberstes Ziel war es, die Kontinuität in der Arbeit des DCC für die Belange der Campingbewegung sicher zu stellen sowie die Arbeit an der Camping-Basis zu intensivieren. Karl Zahlmann ist nach der Hauptversammlung des DCC in Bad Gandersheim 2014 zurückgetreten, u.a. um den Platz für jüngere Verbandsmitglieder frei zu machen.



Dipl.-Ing. Andreas Jörn

Ihm folgte mit Andreas Jörn ab Mai 2014 der bisherige DCC-Schatzmeister, erstmals ein Camper aus Ostdeutschland, genauer aus dem DCC-Landesverband Sachsen-Anhalt. Er steuerte den Club erfolgreich durch schwierigere Zeiten, konsolidierte den DCC und schuf durch seine unterschiedlichen Aktionen eine Basis für die Zukunft. Er wirkte zunächst als amtierender Präsident, bevor er bei der Jahreshauptversammlung im April 2015 zum Präsidenten gewählt wurde. In seine Amtszeit fällt die FICC-Rallye 2018 in Paaren/Glien. Andreas Jörn erarbeitete sich einen hohen Bekanntheitsgrad und große Akzeptanz innerhalb der Campingfamilie. Andreas Jörn stand in der turnusgemäßen und wegen der Covid-Pandemie auf Oktober 2021 verschobenen JHV nicht mehr zur Wahl.



Dieter Albert

Dieter Albert aus dem DCC LV Hessen begann nach Stationen im Landesverband, seine Arbeit im Präsidium des DCC im Jahr 2014 als Schriftführer. Er folgte Andreas Jörn im Oktober 2021 in das Amt. Dieter Albert repräsentiert den DCC nicht nur in Deutschland, sondern auch international im FICC-Verwaltungsrat. Sein Ziel ist es, den DCC auf allen Gebieten weiterzuentwickeln: bei der Verwaltung der DCC-Campingplätze in Dinkelsbühl und Kehl, in der Zusammenarbeit mit den Messegesellschaften, im Umgang mit den DCC-Mitgliedern oder bei der Schaffung neuer Präsenzen des DCC im Internet, auf Facebook und Instagram oder beim neuen Online-Campingführer guide.camping-club.de.



„Ich freue mich darauf, die nächsten Jahre zusammen mit Ihnen, den Campern und DCC-Mitgliedern, zu prägen“, beschreibt der derzeitige DCC-Präsident, Dieter Albert seine Pläne für die Zukunft.





75 Jahre DCC

Das IGL-Team und seine Partnerbetriebe
in Österreich, Kroatien, Slowenien und
Italien gratulieren sehr herzlich!

© Region Villach Tourismus, Michael Stabentheiner



Der AvD gratuliert dem
DCC zum Jubiläum.



WELTWEIT
SORGENFREI UNTERWEGS
AUCH MIT IHREM WOHNMOBIL



Wohnwagen



Wohnmobil
(bis 4t)



Zusätzlich bei HELP PLUS Familie:
Fahrradschutzbrief (Europa)

www.avd.de

Pannenhilfe und Schutz seit 1899.
Automobilclub von Deutschland e. V.

Auszeichnungen: Vom DCC geprüft

Im Laufe der Jahre wurde der DCC immer bekannter. Seine Expertise zu Themen rund um die mobile Freizeit war gefragt. Was lag näher, als das Fachwissen des Clubs für die Schaffung von Auszeichnungen zu nutzen, um Engagement zu honorieren? Selbstverständlich wurde der DCC dabei von Partnern unterstützt – sei es, um den Rahmen für die Verleihung zu schaffen oder bei ersten Vorschlägen von Preisträgern. Letztendlich ist es aber immer der DCC, der die Initiative ergreift und damit beteiligt ist, Camping und alles rund um die mobile Freizeit bekannt zu machen.

Der Deutsche Camping-Preis

Es begann 1970 anlässlich der Frühjahrsmesse in Essen, die der DCC zusammen mit der Essener Messegesellschaft und der Stadt Essen seit 1958 regelmäßig begleitet. Der Deutsche Camping-Preis wurde ins Leben gerufen. Damit werden Personen, Einrichtungen oder Initiativen ausgezeichnet, die sich um Camping verdient gemacht haben. Und die Liste der Preisträger ist – bis heute – hochkarätig. Preisträger im Jahr 2023 ist mit Harald Striewski ein Gründer, Visionär und Firmenchef, der intensiver denn je mithilft, die Freude am mobilen Reisen zu kultivieren.

Der DCC Europa-Preis

Beim DCC gibt es seit 1953 einen Campingführer, mit dem Europas Campingplätze vorgestellt werden. Was lag also näher, als eine Auszeichnung zu schaffen, die dem Publikum zeigt, dass es noch viel mehr Campingplätze gibt, als man selbst kennt. Gleichzeitig wollte der DCC den Campingplatzbetreibern seinen Dank dafür aussprechen, dass sie aus den Campingplätzen der ersten Jahre längst Oasen gemacht haben, die für jeden Urlaubsgeschmack das Richtige bieten. Der DCC Europa-Preis war geboren, den pro Jahr nur ein Campingplatz pro Land erringen kann. Die Familie unserer DCC Europa-Preisträger wächst seit 1996 pro Jahr kontinuierlich und ein Ende ist nicht in Sicht!



Die Preisträger der DCC Europa-Preise 2023 auf der Messe in Essen

Der DCC Platin-Award

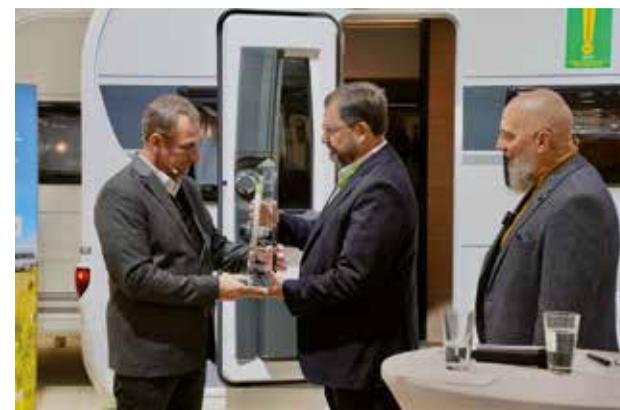
Das Engagement und der Einsatz von Campingplatzbetreibern ist vorbildlich, das weiß der DCC. Daher war es wichtig, eine weitere Auszeichnung zu schaffen, die das verdeutlicht. Ab 2014 wird der DCC Europa-Preis in Platin verliehen. Dieser Preis geht an einen noch kleineren Kreis von Campingplatzbetreibern. Aus den Reihen der DCC Europa-Preisträger werden diejenigen ausgezeichnet, die nach der Preisvergabe mindestens 10 Jahre lang am Ball geblieben sind und Neuheiten bieten. Der Kreis der Preisträger ist klein: Es gibt pro Jahr einen Gewinner aus dem Ausland und einen aus Deutschland.

DCC Europa-Preis für Stellplätze

Der Aufenthalt auf Stellplätzen gehört zum Caravaning. Und immer öfter sind auch Gespanne hier willkommen. Das wollte der DCC bekannter machen – so kam die Idee auf, den DCC Europa-Preis für Stellplätze ins Leben zu rufen. Seit 2020 werden Stellplätze ausgezeichnet. Diese Stellplätze liegen inmitten der Natur und sind gut zu erreichen. Sie bieten Programm, sehen sich selbst als Partner ihrer Gäste und schaffen eine Atmosphäre, in der man sich wohl fühlt. Der Preis wird pro Jahr an einen deutschen Stellplatz vergeben.

DCC-Sicherheitspreis für Freizeitfahrzeuge

Jährlich wird in Zusammenarbeit mit der Messe Stuttgart seit 1999 anlässlich der CMT der DCC-Sicherheitspreis für Freizeitfahrzeuge verliehen. Grundlage ist das Wissen, das die DCC-Caravanberater und der Bundes Caravan- und Motorcaravanreferent durch die Mitarbeit des DCC in den jeweiligen DIN-Normungskommissionen erhalten. Nach der Nominierung erfolgt ein Besuch beim Hersteller, dessen Produktion überprüft wird. Außerdem wird ein Fahrzeug bei der Entstehung begleitet. Geprüft wird im Wechsel zwischen Caravan und Wohnmobil.



Übergabe 2023 an Hobby durch Dieter Albert und Uwe Hoffart

DCC Technik-Award

Zubehör gehört zum Campingleben – das weiß der DCC, das stellt er regelmäßig in der CAMPING vor und das begutachten die DCC Caravanberater. Der Preis existiert seit 2012 und wurde zunächst auf der CMT verliehen, bevor er seit 2015 im Rahmen der T+C in Leipzig übergeben wird. Ziel ist es, Zubehör bekannter zu machen und zu erreichen, dass bei den Nutzern das Bewusstsein geschult wird, wie wichtig gutes, sicheres und praxisgerechtes Zubehör für Camper ist.

Das DCC Vertrauensiegel

Der Fachhandel ist Partner für Camper, wenn sie sich für Fahrzeuge und gutes Zubehör interessieren. Es gibt jede Menge Händler in der Bundesrepublik. Unsere Mitglieder, die DCC Caravanberater und viele Freunde des DCC haben immer wieder Geheimtipps. Und so wird ein Betrieb ermittelt, der Preisträger des DCC Vertrauensiegels wird. Es handelt sich – deutschlandweit – um Fachhandelsbetriebe, die auch über zuverlässige, bestens ausgestattete Werkstätten verfügen, so dass Kunden immer einen Ansprechpartner haben. Der Preis wird seit 1994 anlässlich des Caravan Salons in Düsseldorf verliehen.



Herzlichen Glückwunsch!

Ich gratuliere dem DCC zum 75-jährigen Jubiläum und bedanke mich für die langjährige Zusammenarbeit.



Geschäftsstelle
Herbert Dietl

Bahnhofstr. 79, 82166 Gräfelfing
Tel 089 1689517
herbert.dietl@ergo.de
www.herbert-dietl.ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.





Viel zum Lesen im Internet auf www.camping-club.de



Urlaub planen online für ganz Europa auf guide.camping-club.de

Der DCC geht mit der Zeit

Am Anfang war das Internet – so könnte es beim DCC klingen, wenn man einen Überblick der Aktivitäten gibt, mit denen der Club zusätzlich zur Mitgliederzeitschrift CAMPING, seine Bandbreite bekannt machen möchte. Nun, im Internet gibt es alles zum Club. Auf www.camping-club.de stehen von Details zur Clubhistorie bis hin zu interessanten Downloads, viele Details. Man findet die direkte Verbindung zu den DCC-Landesverbänden sowie die Kontaktdaten der Ortsclubs. Interessant, falls man ein Kurzreiseziel sucht, ist auch das Thema „Rallyeterminale“. Weitere Themen sind Berichte von Veranstaltungen, Presseberichte, Infos von den Referenten des DCC und viele Kontaktmöglichkeiten. Und dann gibt es noch den Bereich Downloads. Da finden Interessenten wichtige Informationen, Einblicke in die Historie des Clubs und jede Menge interessante Themen. Ein Klick auf www.camping-club.de lohnt sich also immer.

Facebook und Instagram

Wir möchten wissen, wie unsere Nutzer denken, was sie beeindruckt, was sie prägt und was sie interessiert. Selbstverständlich sind wir daher auch im Bereich Social Media unterwegs. Rund 5000 Camper haben über diese beiden Kanäle regelmäßig Kontakt mit uns. Auf Instagram sind wir unter „deutscher-campingclub“ zu finden, bei Facebook ist es „DeutscherCampingClub“, was zum DCC führt. Hier stellen wir uns vor. Wir erzählen von Campingplätzen, berichten aus den Landesverbänden und machen auf viele Messen aufmerksam.



Immer wieder Wissenswertes auf Facebook - kommen Sie dazu



Auch auf Instagram sind wir dabei - gleich nachschauen

Der Online-Campingführer ist selbstverständlich auf PC, Tablet und Handy zu nutzen



Immer aktuell: der DCC Campingführer im Print

Seit 1949 gibt es ein – zunächst – handgeschriebenes Zeltverzeichnis, seit 1950 den DCC Campingführer Europa in der Printausgabe. Inzwischen haben wir auch den Stellplatzführer in einer Printausgabe im Programm. Wir wollen sicherstellen, dass Camper immer wissen, wo der nächste Campingplatz ist, dass man Europaweit Urlaube planen und auch heute noch schmökern kann. Wir beschreiben dazu Campingziele ausführlich, verwenden gut nachvollziehbare Piktogramme, so dass man – oft schon auf den ersten Blick – klar sieht, was einen erwartet.

Online planen: guide.camping-club.de

Sie planen lieber online? Sie filtern ihren „Traum-Campingplatz“ nach bestimmten Kriterien? Bitteschön, das können wir Ihnen auch bieten. Unsere Camping-Datenbank, die Sie unter der Adresse „guide.camping-club.de“ im Internet finden, weiß jede Menge und umfasst inzwischen rund 22.000 Einträge zu Campingplätzen,

Stellplätzen – für Reisemobile und Gespanne, und Bauernhof-Campingplätze in Europa. Und damit Sie die auch immer leicht finden, gibt es selbstverständlich auch eine App, die man sich kostenlos in den jeweiligen Stores herunterladen kann.

DCC Reise GmbH

Möchten Sie die Camping-Welt entdecken, traun sich aber keine weiten Touren zu? Möchten sie mit Gleichgesinnten in Urlaub fahren, ohne sich dabei zu eng auf der Pelle zu sitzen? Dann probieren Sie doch eine unserer DCC Gemeinschaftsfahrten. Das sind Campingtouren, die unsere Fahrleiter, die selbst Camper sind, ausarbeiten, sorgfältig planen und vorab abfahren, um gegen alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Sie können sich also beruhigt zurücklehnen, nachdem Sie sich aus unserem Angebot für ein Reiseziel entschieden haben, und Ihren Urlaub genießen. Das klappt übrigens auch, wenn Sie – noch – kein DCC-Mitglied sind. Weil wir von unseren Touren überzeugt sind, zeigen wir Ihnen gerne unser Angebot. Gleich mal nachschauen: <https://dcc-campingreisen.de/>.

Messe Stuttgart Mitten im Markt

CMT Die Urlaubs-Messe.

REISEN HAMBURG CARAVANING HAMBURG

TOURISTIK & CARAVANING DIE REISEWESSE

URLAUBSGRÜSSE UND GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM VOM TEAM DER URLAUBSMESSEN!

www.cmt-messe.de | www.tc-messe.de | www.reisenhamburg.de



Mit den Wimpeln weiß man genau, wo die Nachbarn her kommen



Gemeinschaft heute – die Kaffeetafel gehört dazu

Unsere Rallyes – hier trifft man sich

Rallyes gibt es beim DCC von Anfang an. Die erste Veranstaltung fand 1949 statt, knapp ein Jahr, nachdem der DCC am 22. September 1948 gegründet wurde. Und sie war so erfolgreich, dass sie in den drauf folgenden Jahren wiederholt wurde. In der Folge entstanden immer mehr Veranstaltungen der Landesverbände. Was steckt hinter diesen Treffen? Nun, Camper sind gesellige Menschen. Sie reisen, schauen sich dabei um und treffen so Menschen, auf die sie offen und vorurteilsfrei zugehen. So war es von Beginn an. Und dann wollte man noch zeigen, wo es schön ist. Sozusagen einen Kurzurlaub mit Familienanschluss anbieten.

Selbstverständlich wollte man diesen Kurzurlaub dokumentieren. Daher gab – und gibt – es nicht nur Wimpel, sondern auch den Campingsportstander. Darunter versteht man ein „Tagebuch“, in das man seine Fahrten einträgt und das ausgewertet wird. Für jede Veranstaltung gibt es Punkte, sobald die Höchst-Punktzahl erreicht ist, wird der Campingsportstander verliehen, den es in Bronze, Silber und Gold zu erreichen gilt. Aktuelle Termine findet man auf der Internetseite des DCC, www.camping-club.de bei den Rallyeterminen: <https://www.camping-club.de/der-club/vereinsleben/dcc-rallye#c229>. Gleich mal reinschauen – es lohnt sich.

Geburtstag feiern mit dem DCC

In wenigen Tagen ist es so weit: der DCC feiert „75 Jahre“ in Karpfham in Niederbayern - natürlich mit einer Rallye. Und Sie können durchaus noch dabei sein. Ausschreibungsunterlagen finden Sie in der Ausgabe Mai 2023 in der CAMPING und unter <https://www.camping-club.de/downloads> auf der DCC-Seite im Internet.

Rallyes gibt es heute noch

Diese Treffen sind aktueller denn je und das Programm ist abwechslungsreicher denn je. Es gibt Jugend- und Familienrallyes, es gibt Programme, bei denen mehr Wert auf Kultur oder Ausflüge gelegt wird – kurz: es gibt bei den Rallyes, die unsere Landesverbände und Ortsclubs anbieten, für jeden Geschmack das Richtige. Und dann sind da noch überregionale Großveranstaltungen, bei denen man Gäste aus ganz Europa trifft. Das sind dann FICC-Rallyes, Europa-Rallyes, Welttreffen und grenzüberschreitende Treffen, bei denen man Land und Leute kennenlernt.

Ausfahrten und Kurzreisen

Rallyes sind wie ein Kurzurlaub, aber es gibt auch innerhalb der Clubs längere Reisen, die Mitgliedern offen stehen. Das reicht von gemeinsamen Fahrradtouren bis hin zu Fahrten, deren Ziel eine Großveranstaltung ist, oder Kurzreisen, bei denen das, was man auf der eigentlichen Rallye gesehen hat, noch vertieft wird und die Region besser kennen lernt. Infos, wo diese Veranstaltungen hingehen, finden Interessierte im Rallyekalender auf der Internetseite und monatlich bei den Rallyeterminen in der CAMPING.

DCC Gemeinschaftsfahrten

Das ist Ihnen alles zu viel und Sie möchten sich gerne auf einen – längeren – Urlaub konzentrieren? Auch das geht mit dem DCC. Im Laufe der Jahre haben sich die DCC Gemeinschaftsfahrten entwickelt, bei denen Fahrtleiter eine Tour ausarbeiten und dann zu den schönsten Ecken führen, die oft auch abseits ausgetretener Pfade liegen. Unter www.dcc-campingreisen.de geht es zum aktuellen Jahresprogramm.

Die Partner der Kanzlei Kaiser Zenneck,

- Rechtsanwältin und Steuerberaterin Nicole Geduldig,
- Steuerberater Leorin Ramaj und
- Steuerberater Radoslaw Tatar

gratulieren dem DCC e.V. herzlich. Wir bedanken uns für 30 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es ist uns eine Ehre und ein Privileg an Ihren Projekten zu arbeiten.

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft gemeinsam erfolgreich sein werden und wünschen Ihnen für die nächsten Jahre alles Gute.



KAISER ZENNECK & PARTNER mbB

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTIN

Wagmüllerstr. 23
80538 München

T + 49-89-2 42 90 90-0
F + 49-89-2 42 90 90-33

info@kaiser-zenneck.de
www.kaiser-zenneck.com



Kinder campen gerne

Wir feiern immer gemeinsam

Früh übt sich!

Wir sind so viel mehr!

Die DCC-Landesverbände und Ortsclubs

Jeder Camper im DCC ist nicht nur DCC-Mitglied, sondern gehört auch zu einem DCC-Landesverband und hat dort die Möglichkeit, sich in einem der Ortsclubs dieses LVs mit einzubringen. Das birgt für so manche Camper weitere Vorteile. Viele Clubs haben z.B. eigene Campingplätze. Auskunft darüber erteilen die DCC-Landesverbände. Manche bieten zusätzlich in jedem Monat ein breit gefächertes Programm für ihre Mitglieder – informieren Sie sich doch in der CAMPING und entdecken Sie mit uns die mobile Freizeit. Die Clubs bieten Ausfahrten an, Ausflüge, Vorträge, Diskussionen und geselliges Miteinander.

Das Miteinander macht's

Außerdem ist es für viele DCCLer, die sich in Ortsclubs engagieren, gerade der Zusammenhalt, der unser Miteinander interessant macht. Es macht nun mal einfach mehr Vergnügen, wenn – notwendige – Organisations-

arbeiten auf den clubeigenen Campingplätzen gemeinsam erledigt werden oder wenn man sich miteinander um die Vorbereitung der nächsten Feier kümmert. Im DCC gibt es derzeit 125 Ortsclubs, die über die gesamte Bundesrepublik verteilt sind. Jeder dieser Ortsclubs gehört zu einem unserer 21 Landesverbände. Natürlich ist die Mitgliedschaft im DCC auch möglich, ohne dass man aktiv in einem Ortsclub ist – es gibt aber DCCLer, für die das einfach dazu gehört.

Die Deutsche Zeltjugend

Mit dazu gehört beim DCC übrigens auch die „Deutsche Zeltjugend“. Hinter diesem zugegeben sperrigen Titel, versteckt sich die Jugendorganisation des Clubs. Die Jugendlichen werden von den Jugendreferenten der Landesverbände betreut.

Die Mitglieder der Deutschen Zeltjugend treffen sich, sind Ansprechpartner und begründen die Campinggemeinschaft. Die Jugendreferenten organisieren Veranstaltungen für Jugendliche und Familien. Infos zu Ortsclubs, Landesverbänden und Jugendwarten gibt es unter www.camping-club.de oder natürlich in der CAMPING, unserer Zeitschrift.

Impressum

Herausgeber DCC Wirtschaftsdienst & Verlag GmbH, Mandlstr. 28, 80802 München, Geschäftsführer Dieter Albert, Tel. 089/3801420, www.camping-club.de, info@camping-club.de

Erscheinungsjahr 2023

Druck: MÖLLER PRO MEDIA® GmbH, Zeppelinstr. 6, 16356 Ahrensfelde OT Blomeberg

Text: Viktoria Groß (DCC), Bildauswahl: Eva Neureuther

Titelgestaltung und Titelbild: CDN Media, Klaus Numberger

Gestaltung: CDN Media, Klaus Numberger

Bilder: © Deutscher Camping-Club e.V., Hobby Wohnwagenwerk, Messe Essen, Nordisk, Viktoria Groß

Umschlag: © CDN Media, Klaus Numberger

Zusammen mit den spanischen und portugiesischen Campingplätzen gratulieren wir dem DCC zum 75. Jubiläum

Europapreisträger 1996 – 2023 aus Spanien und Portugal:

SPANIEN Nautic Almata · Cala Gogo · Cala Llevadó · Las Palmeras Costa Brava · Aquarius Treumal · Les Medes · La Ballena Alegre · Internacional de Calonge · El Delfín Verde · Las Dunas Vilanova Park · La Torre Del Sol · Tamarit Park · Cambrils-Park · Park Playa Bará · Playa Montroig Bonterra Resort · Lo Monte · Alannia Guardamar · Bravoplaya · Kikopark La Marina · El Escorial · **PORTUGAL** Zmar Eco Camping Resort · Orbitur Rio Alto Turiscampo · Orbitur Campo Sao Pedro de Moel



HL Servicios Turísticos
HEINZE LATZKE, S.A.



Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren DCC!

Wir sagen Danke für 65 Jahre partnerschaftliche Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre.